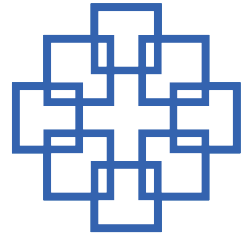


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Gottesdiensttermine
Anmeldeformular Konfi-Kurs
Ein neues Läuten für unsere Gemeinde
Teens-Party 11/2025

Seite 12
Seite 17
Seite 21
Seite 22



Seite	Thema
3-4	Geistlicher Impuls
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6-11	Termine + Veranstaltungen
12-13	Gottesdiensttermine
14-16	Geburtstage, Bestattungen, Gratulation
17	Anmeldeformular Konfi-Kurs
18-19	Pinnwand
20	Steckbrief Ralf Arnd Blecker
21	Artikel: Ein neues Läuten für unsere Gemeinde
22	Artikel: Teens-Party 11/2025
23	Kinderseite

Redaktionsschluss
für die Ausgabe April / Mai ist der
10. März 2026.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de
(V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger
Redaktion: Christel Lückhof, Zum Hengsbach 12, 35708 Haiger
Redakteure: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Druckerei: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung des noch frischen Jahres 2026 lädt uns in die „Schule biblischen Hoffens“ ein. Es ist ein kurzer Satz, der uns in und durch das Jahr 2026 begleiten soll: Gott spricht: „**Siehe ich mache alles neu.**“ Ich weiß nicht, was Sie bei diesen Worten empfinden. Meine erste Reaktion ist eher zurückhaltend. „Alles neu!“ Also: Weg mit dem alten Plunder!? Das klingt sehr nach „Wegwerfgesellschaft“, nach dem feuchten Traum des Kapitalismus: Gebrauchen, verbrauchen, wegschmeißen, damit Platz für Neues da ist.

Vielleicht stolpere ich aber auch nicht über das Wort „neu“, sondern über das Wort „alles“. Ist das nicht zu pauschal oder zu radikal? Ist an dem „Alten“ denn gar nichts Gutes, nicht Bewährtes und Erhaltenswertes? Ist an unserem Tun nichts „Brauchbares“, ist unser Lieben und Helfen, sind unsere von Gott geschenkten Gaben so ganz ohne Segen? Ist das mit der Demokratie so schlecht, dass an dazu dringend eine Alternative braucht? Alles neu? Weil das, was war und ist – alles für die Tonne ist? Das will mir nicht so recht zur Hoffnung werden.

Wie gut, dass wir in der Schule biblischen Hoffens erst einmal lernen, dass wir mit solchen Gedanken aufs falsche Gleis kommen. Denn die erste Frage, die sie

uns lehrt, ist nicht: „Was erhoffst Du von Dir und dem, was menschenmöglich ist?“

Die erste Frage ist: „Auf wen setzt Du Deine Hoffnung?“ - Also: Wer ist das „Ich“, das uns in der Jahreslosung sagt: „Siehe, ich mache alles neu“? Es ist dasselbe Ich, das am Anfang der Offenbarung des Johannes sagt: „Ich bin das A und das O, der da ist und der da war und der da kommt“ (Offb. 1,5).

Es ist Gott, mit dessen Wort alles angefangen hat: Und Gott sprach: „Es werde!“ – und es ward: Licht, Himmel und Erde, die Gestirne, Pflanzen, Tiere und schließlich der Mensch (1.Mose 1). Zu Urzeiten schon – dieser Gott: Gott ruft Abraham, behütet und rettet Josef, befreit dessen Kinderkinder aus der Sklaverei, gibt Gebote zum Leben, ringt um den Kontakt zu seinen Menschen... Seit Urzeiten ist dieser Gott am Werk und auf dem Weg zu uns und mit uns. Und dieser Gott selbst wird auch das letzte Wort sprechen. „Siehe da – das Zelt Gottes bei den Menschen. Gott wird unter ihnen wohnen und sie werden seine Völker sein und Gott selbst, „Gott mit ihnen“ wird ihr Gott sein“ (Off. 21,4). Deshalb ist biblische Hoffnung auf das Neue untrennbar verbunden mit der Treue zum Alten.

Eine Hoffnung, die das nicht in sich schließt, stammt, woher auch immer – aber sicher nicht von dem Gott Israels, dem Vater Jesu Christi, „der Bund und Treue ewiglich hält und das Werk seiner Hände niemals preisgibt“.



Nicht die Vernichtung der Schöpfung und des Menschen, sondern ihre Erneuerung ist die Hoffnung der Bibel, eine Hoffnung auf das Neue, das dem Alten treu ist. Aber das bedeutet nicht, dass alles so bleibt wie es ist. Wenn das Alte neu wird, dann muss sich was am Alten verändern. Das Alte ist nicht weg. Es ist neugemacht. Es ist heil geworden. Befreit. Das ist die Hoffnung der Bibel. „Siehe, ich mache alles neu!“ Wir kennen keine andere Welt als diese alte. Aber das soll nicht alles sein. Ein neuer Himmel kommt, der nicht weinend auf die Erde schauen muss. Eine neue Erde, die Gott beherbergt, auf der Gottes Wille geschieht wie im Himmel, Gottes Liebe regiert, das Böse Hausverbot hat – mein Gott, was für eine Hoffnung! „Siehe ich mache alles neu“ Die Bibel berichtet davon, dass das Paradies vom Anfang verloren gegangen ist. Ich glaube, wir müssen das verlorene Paradies nicht betrauern, wir dürfen es hoffen. Denn Gott ist nicht am Ende.

Gott ist auf dem Weg. Erinnern wir uns, wie Gott Mensch wurde, erinnern wir uns an den Heiland, der das Elend der Menschen sah und sie heilte. Gott kam, um den Bösen die Bosheit, den Reichen die Gier, den Lügner die Angst vor der Wahrheit zu nehmen. Was die Menschen voneinander trennt und zu Feinden macht und was sie an Ketten legt, damit sie Gott nicht finden – das alles hat Jesus auf seine Schultern geladen und am Kreuz dem Tod in den Rachen geworfen und zum Teufel gejagt.

Gott sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Mit dieser Hoffnung gehen wir durch unser Leben und vertrauen darauf, dass sie sich erfüllt: Nicht weil die Welt es selbst geschafft hat, sich zu ändern, sondern weil Gott hält, was Gott verspricht:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Mit herzlichen Grüßen bleibe ich Ihr und euer

Ralf Arnd Blecker

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026



Senioren
KINDER
Familien

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

11.02.26 mit Dr. Uwe Seibert

11.03.26 mit Pfr. i.R. Uwe Herrmann

Ortsausschuss

Wir sind gestartet: Der Ortsausschuss hat sich zum ersten Mal getroffen und freut sich über alle, die Lust haben, sich einzubringen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, der nächste Termin wird im Gottesdienst angekündigt.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 Uhr in der Turnhalle. Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst angekündigt.



**VERANSTALTUNG
VERPASST?**

WERDE TEIL UNSERER
WHATSAPP - GRUPPE



@KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN

PLANUNG

WILLKOMMEN ZUM

BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS

OFFENEN HAUSKREIS

FÜR ALLE

IMMER MONTAGS,
UM 20:00 UHR

DIE
NÄCHSTEN
TERMINE :

02.02.2026

16.02.2026

02.03.2026

16.03.2026

30.03.2026

im gemeindehaus hinter
der kirche

PASSIONS- ANDACHT



**im Gemeindehaus
hinter der Kirche,
Sechshelden**

Donnerstag,
26. Februar 2026 und
19. März 2026
jeweils um 19.00 Uhr



EV. KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN
VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Café Zeit



**AM 28. FEBRUAR
UM 14.30 UHR
IM GEMEINDEHAUS**

**MIT KAFFEE & KUCHEN,
EINEM KLEINEN IMPULS
UND JEDER MENGE ZEIT
ZUM SCHWATZEN.**

**WER EINEN FAHRDIENST ZUM ABHOLEN BENÖTIGT
DARF SICH GERNE UNTER 02771/36509 MELDEN**

**IM MÄRZ FINDET AUFGRUND DER SENIORENFEIER AM 14TEN KEINE
CAFE-ZEIT STATT. DAS NÄCHSTE TREFFEN IST DANN WIEDER IM APRIL.**

Weltgebetstag



Nigeria



Kommt!
Bringt eure Last.



Herzliche Einladung
zum Gottesdienst

am 06. März 2026
um 19.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Sechshelden
mit anschließendem Bistro mit
landestypischen Speisen



Herzliche Einladung zur *Seniorenfeier*

der Stadt Haiger
veranstaltet von der Ev. Kirchengemeinde

*für alle Sechsheldender
ab 70 Jahre*

AM 14. MÄRZ 2026

AB 14.00 UHR

im Dorfgemeinschaftshaus

*mit Kaffee+Kuchen, Musik
und buntem Programm*



Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung.

Bitte werfen Sie den anhängenden Abschnitt ausgefüllt bis 04.03.26 in den Briefkasten links vom Eingang zum Zwischengang des Gemeindehauses oder informieren Sie uns über Ihre Teilnahme per E-Mail unter kirchengemeinde-sechshelden@ekhn.de.

Gerne können Sie den Abschnitt auch bei einem Mitarbeiter abgeben.



Name: _____

☐ Ich nehme an der Altenfeier am 14.03.,2026 teil

☐ Ich nehme nicht teil

Kunterbunt

der Basar für Kinderkleidung und
Spielsachen in Sechshelden

AM SAMSTAG,
DEN 21. MÄRZ 2026

10:30 - 12:30 UHR
SCHWANGERE AB 10:00 UHR
DGH | DILLSTRASSE 37
35708 SECHSHELDEN

KUCHEN TO-GO

KINDERKLEIDUNG
SPIELSACHEN
BÜCHER
SCHUHE
UVM.

ANMELDUNG/ INFOS
ZUM VERKAUF:
WWW.BASARLINO.DE



Ort: Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25, 35708 Haiger

01.Feb.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann	Abendmahl
08.Feb.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Frank Heimann	
15.Feb.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Thomas Kretz	
22.Feb.	Sonntag 09.30 Uhr		Zentral in Nanzenbach: Gründungsgottesdienst der neuen Gesamtkirchengemeinde
01.März	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Hartmut Hühnerbein	
06.März	Freitag 09.30 Uhr		Mit anschließendem Essen (Weltgebetstag)
08.März	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker	Abendmahl
15.März	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann	
22.März	Sonntag 09.30 Uhr	N.N.	
29.März	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Olaf Oppermann	

Dillenburg: Kirchberg 18, 35683 Dillenburg / Am Zwingel, 35683 Dillenburg
Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

01.Feb.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Pfr. Ralf Arnd Blecker	Predigtreihe
08.Feb.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Pfrin. Birgit Knöbel de Felice	Predigtreihe
15.Feb.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Prädikant Uwe Seibert	Predigtreihe
22.Feb.	Nanzenbach	10.00 Uhr	.	Zentral in Nanzenbach: Gründungsgottesdienst der neuen Gesamtkirchengemeinde
01.März	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Prädikant Rene Pickenhahn	
08.März	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer Pfr. i.R. Wilfried Höll	
15.März	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Prädikant Rene Pickenhahn	
22.März	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Pfr. Joachim Fritz	
29.März	Dillenburg Zwingel Donsbach	11.00 Uhr 18:00 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer N.N.	

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Monatsspruch MÄRZ 2026

» Da weinte Jesus.

JOHANNES 11,35

Hertzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Februar

01.02.	Jürgen Nickel	77 Jahre
04.02.	Erika Haas	74 Jahre
08.02.	Dieter Pfeil	81 Jahre
11.02.	Hartwig Lotz	82 Jahre
11.02.	Rudolf Kepper	81 Jahre
12.02.	Bärbel Bonorden	71 Jahre
19.02.	Günter Esser	87 Jahre
23.02.	Horst Diehl	82 Jahre
26.02.	Inge Moos	74 Jahre
27.02.	Elfriede Kugelmeier	76 Jahre

Geburtstage im März

01.03.	Inge Rink	83 Jahre
01.03.	Edgar Röder	87 Jahre
01.03.	Friedhelm Schreull	74 Jahre
06.03.	Dieter Best	77 Jahre
06.03.	Erwin Klein	77 Jahre
11.03.	Hartmut Gail	82 Jahre
12.03.	Manfred Bomml	82 Jahre
13.03.	Ulrike Kilian	77 Jahre
15.03.	Karl-Heinz Lenz	87 Jahre
16.03.	Manfred Groth	88 Jahre
17.03.	Elke Burk	85 Jahre
18.03.	Rose-Marie Lenz	96 Jahre
20.03.	Ulrich Haas	74 Jahre
22.03.	Roswitha Uhl	74 Jahre
23.03.	Oskar Mönch	86 Jahre
23.03.	Horst Rieth	76 Jahre
24.03.	Siglinde Nickel	96 Jahre

Monatsspruch FEBRUAR 2026



Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen**
über **alles Gute**, das der **Herr**, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11

Bestattet wurde in unserer Gemeinde



am 31.10.2025 **Siegfried Neucl**
verstorben im Alter von 88 Jahren
Text: Psalm 37,5

am 22.11.2025 **Hannelore Stroh**
geb. Schol
verstorben im Alter von 90 Jahren
Text: Psalm 31,16

am 25.11.2025 **Helmut Weyerich**
verstorben im Alter von 74 Jahren
Text: Lukas 20,38

am 28.11.2025 **Edgar Haas**
verstorben im Alter von 84 Jahren
Text: Jesaja 43,1

nächste Termine

18. April Gemeindewanderung

19. April Vorstellungsgottesdienst
der Konfis

25. April Spielabend

10. Mai Konfirmation

14. Mai Himmelfahrt Gottesdienst
im Nachbarschaftsraum

Die Gemeinde gratuliert:

Zur Goldenen Hochzeit
am 15. November 2025

**Helmut Menges
und
Ellen Menges
geb. Lückhof**

Zur Eisernen Hochzeit
am 02. Dezember 2025

**Manfred Fischbach
und
Gertrud Fischbach
geb. Neumann**

Zur Diamantenen Hochzeit
am 18. Dezember 2025

**Manfred Bomml
und
Ursula Bomml
geb. Pankin**

Liebe Eltern, liebe Konfirmanden,

Ihr Kind ist im konfirmationsfähigen Alter (geboren zwischen Sommer 2012 und 2023) und möchte ab März die Konfirmandenzeit beginnen. Dazu möchten wir Sie und Ihr Kind herzlich zu einem Informationsabend einladen. An diesem Abend erhalten Sie wichtige Informationen rund um die Konfirmandenzeit. Auch wird Zeit für Fragen Ihrerseits an uns sein.

Termin: 03. März 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus in Sechshelden
(Kirchberg 9, 35708 Haiger Sechshelden)

Der Informationsabend richtet sich an Sie, liebe Eltern, aber auch an dich, lieber neuer Konfirmand. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abend wahrnehmen und gemeinsam mit Ihrem Kind einen ersten Einblick in die bevorstehende Konfirmandenzeit gewinnen. Bitte geben Sie uns bis zum 23.02.2026 eine Rückmeldung, gerne telefonisch oder per E-Mail, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten. Dies können Sie im Gemeindebüro in Dillenburg tun.

Telefonische Anmeldung

im Gemeindebüro: 02771 5306

Bei Fragen

auch gerne Sabine Seifert-Lückhof kontaktieren:
Mobil 0163 2025632



Anmeldung



Foto-Einverständnis

Anmelden zum Konfi-Kurs

Anmeldeformulare über QR-Codes oder direkt auf der Website: <https://www.ev-kirche-dillenburg.de/downloads/>



Im Februar

Aufgeschlossen sein,
ein Lächeln wagen
für Menschen, die anders sind
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,
neugierig bleiben,
die Tür öffnen,
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,
spüren, wie das
zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

Grafik: Canva/Pro

Mit dem Herzen sehen

Ein hartes Herz muss alles, was es hat, für sich behalten. Hartherzig werde ich, wenn ich das Gefühl habe, zu kurz zu kommen. Oft passiert das, weil ich mich mit denen vergleiche, die es besser haben als ich: dem Nachbarn, der mehr verdient, der Bekannten, die Karriere gemacht hat, dem Freund, der so toll Gitarre spielen kann.

Gegen Hartherzigkeit hilft, die Blickrichtung zu wechseln und auf das zu schauen, was ich völlig unverdient geschenkt bekommen habe: Es gab Menschen, die mich gefördert haben. Ich habe ein besonderes Talent. Manchmal war es, als habe mir der Himmel einen Engel geschickt. Und oft hatte ich mehr Glück als Verstand.

Plötzlich merke ich, dass ich gar nicht immer zu kurz komme, im Gegenteil, oft komme ich viel zu gut weg. Wie viele Menschen sind schlechter dran. Sie haben keinen Arbeitsplatz, sind einsam, voller Sorgen oder krank. Ich denke an eine Mutter, die mit Hartz IV über die Runden kommen muss. Jede ungeplante Ausgabe wird für sie zum Problem. Sogar in unserem eigentlich reichen Land.

Gott kennt uns Menschen gut, scheint mir. Arme werden niemals ganz verschwinden. Das ist eine realistische Einschätzung. Und die, die genug haben, geben oft nicht gerne davon ab.

Wenn ich erkenne, wie gut ich es habe, dann werde ich glücklich und mein Herz wird weit. Weiterzige Menschen sind großzügig. Sie geben gern. Sie verschenken, was ihnen geschenkt wurde. Nicht nur Geld. Auch Zeit oder Fantasie, eine helfende Hand oder ein offenes Ohr.

Tina Willms

Im März

Ich wünsche dir den Mut,
den Boden hinter dir zu lassen,
in den du sorgsam die Saat
hineingelegt hast.

Was ausreichend beackert ist,
darfst du dem anvertrauen,
der das Wachsen bewirkt.

Er wird das Werk deiner Hände
freundlich anschauen
und es segnen
mit seiner Kraft.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht jede Belastung beginnt mit einem großen Einschnitt. Manches wächst schleichend: eine Krankheit, die Kraft kostet. Eine Diagnose, die nachwirkt.

Eine Erschöpfung, die bleibt. Oder eine Sorge, die man tagsüber gut im Griff hat – und die abends wiederkommt.

Viele Menschen tragen das allein. Oft zu Hause. Oft lange.

Mein Name ist Ralf Arnd Blecker und ich bin Pfarrer im Verkündigungsteam unserer neuen Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsurm. Ich arbeite mit zwei halben Stellen: – als Krankenhausseelsorger in den Dill-Kliniken – und als Pfarrer für Krankenseelsorge in unserer Gesamtkirchengemeinde. Beides prägt meine Haltung.

In diesem Gemeindebriefartikel ist mir eines besonders wichtig: die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in ihrem Zuhause.

Darum möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen: Wenn Sie krank sind und sich seelsorgerlichen Besuch wünschen, dürfen Sie sich von zu Hause aus an mich wenden. Ich bin zuständig für seelsorgerliche Begleitung bei Krankheit – im persönlichen Gespräch, im gemeinsamen Schweigen, im Gebet oder einfach im Dasein. Ein Gespräch kann einmalig sein oder über einen längeren Zeitraum gehen.



Es ist vertraulich. Es ist wertschätzend. Und es hat Zeit.

Jesus sagt: „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25,36). Mitten in der Rede vom Weltgericht wird deutlich: Es geht ihm nicht um Leistung oder um die richtigen Worte, sondern um Nähe und Dasein.

Dietrich Bonhoeffer hat diesen Gedanken so zusammengefasst: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Wenn Sie möchten, nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

Ich bin gern für Sie da!

Herzlichst Ihr

Ralf Arnd Blecker

„Ein neues Läuten für unsere Gemeinde“

Der Kirchenvorstand hat eine Veränderung unserer Läuteordnung beschlossen. Ab dem 1. Februar 2026 erklingen unsere Kirchenglocken öfter.

Neben dem vertrauten Gebetsläuten um 11.00 Uhr wird es künftig auch ein Abendläuten um 18.00 Uhr geben.

Dieses neue Läuten soll uns alle daran erinnern, im hektischen Alltag einen Moment innezuhalten, unser Herz zu öffnen und

zu Gott zu finden. Es lädt ein zum Gebet, zum Dank, zum Nachdenken und zur Gemeinschaft. Ein kleiner, aber kraftvoller Moment der Besinnung



Läuteordnung der Ev. Kirche Sechshelden:



Gebetsläuten

Montag – Samstag | 11.00 Uhr
Glocken 1 + 2 · 5 Minuten



„Vater-unser“-Läuten

während des Gottesdienstes
Glocke 2 Betglocke



NEU ab 01.02. – Abendläuten

Montag – Freitag | 18.00 Uhr
Glocke 2 · 5 Minuten



Geburtsläuten

(nach Anmeldung beim Küster)
10.00 Uhr · Glocke 1
Freudenglocke · 10 Minuten



Einläuten der Sonntage

Samstag | 18.00 Uhr
Glocken 1 + 2 + 3 · 10 Minuten



Sterbeläuten

(nach Anmeldung beim Küster)
19.00 Uhr · Glocke 3
Sterbeglocke · 10 Minuten



Vorläuten

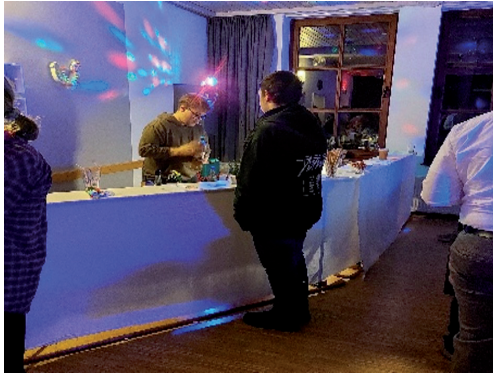
30 Minuten vor Beginn
des Gottesdienstes
Glocke 2 · 5 Minuten



Hauptläuten

7 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes
Glocken 1 + 2 + 3

Teens-Party 11/2025



Am 15. November 2025 war es mal wieder soweit, Teens-Party im Gemeindehaus.

Auf Wunsch der Teens mal wieder ein (alkoholfreier) Cocktailabend. Was wir erlebt haben ist in Bildern kaum zu fassen und Videos sind an dieser Stelle weder möglich und sicher auch nicht von den Beteiligten gewünscht. Obwohl mal wieder tolle Talente am Start waren.

Ca. 30 Teens hatten sich richtig in Schale geworfen und gestalteten mit uns einen unvergesslichen Abend mit Cocktails und italienischem Essen, Gruppenspielen, einer Fake-Teeny-Hochzeit mit Zeremonie und Hochzeitstanz (danke euch zwei, ihr habt uns sehr viel Freude damit bereitet) und Karaoke, bei dem

selbst die ältesten Schlager von den Teens textsicher gegrölt werden konnten, sorgten für eine ganze Menge Spaß. Ihr macht es uns wirklich leicht!

Beim geistlichen Impuls ging es um die Unterschiede von Bohnen. Es gibt 700 Bohnenarten, die jedoch eines gemeinsam haben: sie können am besten gedeihen, wenn sie in ihr Element, gute Erde, gelegt werden. So ist es auch bei uns Menschen. Wir sind sehr unterschiedlich, und das ist auch gut so! Aber nur, wenn wir uns in „unserem Element“ aufhalten und bewegen, können wir unsere Persönlichkeit und unseren Charakter glücklich und sinnstiftend leben.



Gott lädt uns ein, nahe bei ihm und in dem für uns vorgesehenen Element zu leben (Matthäus 13). Wie immer das auch für jeden einzelnen von uns aussieht!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

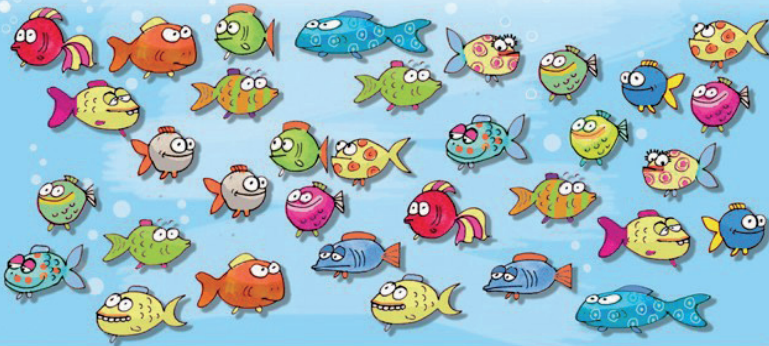
— Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



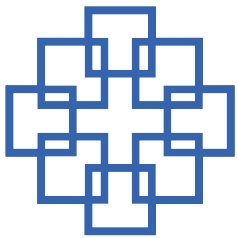
Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms





EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Mitglied des Gesamtkirchenvorstandes:

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Servicezeiten des Gemeindebüros

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Di - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro „ev. um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung

Regionalverwaltung Nassau Nord

IBAN: DE50 5206 0410 1204 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 1782 Kirchengemeinde Sechshelden
und für was die Spende sein soll. (z.B. Kinderferienprogramm)